

Ergebnisse der Amphibienwanderung 2011 an der Tempelhofer Straße

Nachdem Mitarbeiter vom Bauhof im Februar die Absperrungen an den Schneisen aufgebaut hatten, haben wir wieder einen Fangeimer am Ende des Leitzaunes eingegraben.

Die Wanderung der Tiere setzte aufgrund der winterlichen Witterung nur zögerlich ein. Sie erreichte Mitte März ihren Höhepunkt und war am 22. März bereits abgeschlossen. Insgesamt wurden 369 Tiere in dem Eimer vorgefunden und über die Straße zum Laichgewässer gebracht.

Im Jahr 2010 waren nur 173 in den Eimer gefallen, und durch die beiden Untertunnelungen der Straße waren 424 Amphibien gelaufen. In diesem Jahr war die Frequentierung der Tunnel nicht kontrolliert worden. Bei einer angenommen identisch prozentualen Nutzung wären 2011 insgesamt etwa 1100 Tiere gewandert.

Datum	Spring- frosch	Gras- frosch	„Braun- frosch“	Teich- molch	Zähler
12.02.	1	2			P. Erlemann
13.02.				1	P. Erlemann
27.02.		1	6	2	Naturfreunde
03.03.			23	2	H. Eikamp
04.03.			1		Naturfreunde
06.03.			2	1	Naturfreunde
10.03.	5	20			P. Erlemann
12.03.	2	13			P. Erlemann
13.03.	12	91		2	Naturfreunde
13.03.	8	29			Naturfreunde
14.03.	3	72		2	P. Erlemann
15.03.		7		2	H. Eikamp
15.03.	2	6			H. Eikamp
17.03.	1	22		3	H. Eikamp
18.03.		3	1		Naturfreunde
19.03.		1		2	P. Erlemann
20.03.		7	3	4	Naturfreunde
20.03.		3		1	Naturfreunde
22.03.	-	-	-	-	P. Erlemann
insgesamt 19 Kontrollen	34	277	36	22	369 Ind.

Mitte März hatten zahlreiche Frösche im flachen Wasser der überstauten Schneise im Erlenbruch abgelaicht.

Solche für die Entwicklung der Larven günstigen Bedingungen waren in den Vorjahren nicht vorhanden.

Foto: H. Eikamp, 15.3.2011



Im Gegensatz dazu wurden in den tieferen Wasserzonen im Erlenbruch und im Graben vor dem Leitzaun nur wenige Laichballen gefunden.

Foto: H. Eikamp, 15.3.2011

